

12 Tage

1. Tag

Je nach Wunsch Abholung am Flughafen oder an Ihrem Hotel

Transfer und Übernachtung Nilaveli Beach

2. Tag Nilaveli Beach

Entspannen Sie sich von Ihrer Anreise und lassen Sie die Seele baumeln an den Traumstränden von Nilaveli Beach. Freuen Sie sich auf die kommenden Tage Ihrer Rundreise.

Übernachtung Nilaveli Beach

3. Tag Trincomalee

Tirukoneswaram Tempel

Einer der sieben wichtigsten Shiva-Tempel von Sri Lanka. Erbaut auf dem Swami-Berg ist er mit zahlreichen Gottheiten bestückt. Der Tempel hatte seine Blütezeit gleich zu Beginn seiner Erbauung sprich unter sämtlichen Königreichen wie Anuradhapura, Chola-Dynastie oder Jaffna. Nachdem die Portugiesen den Tempel zerstörten, konnte er mit Unterstützung sowohl der niederländischen als auch der britischen Besatzung wieder aufgebaut werden.

Übernachtung Nilaveli Beach

4. Tag Transfer Sigiriya ca. 3 Stunden

Sonnenuntergang auf dem Sigiriya Felsen

Eines der faszinierenden Sehenswürdigkeiten ist wohl der etwa 200m hohe Löwenfelsen (Singha Giri). Nach dem Aufstieg sehen Sie auf dem Plateau die Grundmauern des Palastes aus der Zeit, in der Sigiriya Königsstadt war. Etwa auf halber Höhe können Sie unter einem Felsüberhang Fresken mit den „Wolkenmädchen“ bewundern. Seit 1982 ist Sigiriya UNESCO-Weltkulturerbe.

Übernachtung Sigiriya

5. Tag Polonnaruwa (Transfer ca. 1,5 Stunden)

Polonnaruwa war die Hauptstadt des zweitältesten Königreichs von Sri Lanka. Seine Blütezeit erlangte das Königreich unter Parakrama Bahu (1153-1186), in dieser Zeit wurde hier auch die Zahn-Reliquie Buddhas aufbewahrt, die sich heute im Zahntempel Kandy befindet. Der Park von Polonnaruwa ist einer der Touristenattraktionen. Zahlreiche Buddhafiguren, große Dagobas und Tempel sind zu sehen. Besonders beeindruckend sind die Buddha-Statuen von Gal Vihara, die in den Fels geschlagen wurden.

Jeep-Safari Minneriya Nationalpark

Dieser Nationalpark hat eines der größten Elefantenpopulationen Asiens. Knapp 90km² ist dieses Naturschutzgebiet groß. Während der Trockenzeit zwischen Juni bis September hat man die Chance bis zu 300 Tiere am Wasserreservoir zu sehen. Aufgrund des riesigen Wasserreservoirs ist der Park auch einer der wichtigsten Vogelgebiete. Darüber hinaus kann man verschiedene Affenarten, Leoparden, Hirsche oder Bären sehen.

Übernachtung Sigiriya

6. Tag Dambulla

Die Höhlentempel von Dambulla haben eine Fläche von 2.100m² und ist die größte Tempelanlage dieser Art von Sri Lanka. König Valagamba von Anuradhapura diente der Tempel einst als Exil, als die Stadt von den Indern besetzt wurde. In vielen der Höhlentempel kann man Malereien und Statuen bewundern. Seit 1991 ist Dambulla Weltkulturerbe der UNESCO.

Transfer Kandy ca. 2 Stunden

Auf dem Weg: Besuch eines Gewürzgartens

Vorstellung Traditionelle Tänze Kandy

Traditionelle Tänze des Hochlandes werden gezeigt. Bei dieser Veranstaltung wird ein Querschnitt der wichtigsten Tänze gezeigt: Tänze für Schutzgötter, Tempeltanz, Trommeltanz, Maskentanz u.v.m. Zum Schluss findet ein Feuerlauf statt.

Übernachtung Kandy

7. Tag Kandy

Eines der Königreiche von Sri Lanka war Kandy, welches sich lange gegen die zahlreichen Eroberungsversuche der Kolonialmächte (Portugal, Niederlande, Großbritannien) behaupten konnte. Kandy ist im zentralen Hochland auf knapp 500m Höhe gelegen. Hier fließt der Mahaweli-Fluss, mit 335km der längste Fluss auf Sri Lanka.

Botanischer Garten Peradeniya

Mit einer Fläche von 80 Hektar ist er der größte botanische Garten von Sri Lanka. Hier gibt es rund 4.000 Pflanzenarten: Orchideen, Gewürzpflanzen, Heilpflanzen, verschiedenste Palmenarten, Bambuspflanzen, Ficus-Bäume und vieles mehr.

Zahntempel (Sri Dalada Maligawa)

Im Zahntempel wird der linke obere Eckzahn des Buddha Siddharta Gautama als Reliquie aufbewahrt. In dem Zahn soll die spirituelle Kraft Buddhas gespeichert sein. Er steht als Sinnbild für eine gute Ernte und schützt das Land vor Dürre. Der Zahntempel gilt als einer der wichtigsten Pilgerstätten für die Buddhisten. Morgens, Vormittags und Abends wird in einer Zeremonie der Schrein mit dem Zahn geöffnet und die Pilger dürfen einen kurzen Blick darauf werfen.

Übernachtung Kandy

8. Tag Nuwara Eliya

Transfer Kandy nach Nuwara Eliya ca. 2,5 Stunden

Der Name der Stadt bedeutet übersetzt „Stadt des Lichts“. Nuwara Eliya ist auf 1.990m über Meereshöhe gelegen und umrahmt von Teeplantagen. In dieser Gegend finden Sie auch Gemüseanbau und Milchwirtschaft. Der Ort wurde im 19. Jahrhundert von Samuel Baker gegründet und diente als Erholungsort für die britischen Kolonialbeamten. Viele der Gebäude aus dieser Zeit sind noch erhalten.

Besuch einer Teefabrik

Erleben Sie welche Stufen Teeblätter durchlaufen müssen, um zu einem aromatischen Getränk zu werden. Abschließend sind Sie herzlich zu einer Teeverkostung eingeladen.

Übernachtung Nuwara Eliya

9. Tag Wanderung in den Horton Plains

Der Horton Plains Nationalpark liegt unweit von Nuwara Eliya und gehört zu den „Central Highlands of Sri Lanka“. Er liegt auf 2.00-2.300m Höhe, ist die wichtigste Wasserscheide des Landes und enthält das umfassendste Nebelwaldgebiet. Um klare Sicht zu haben, sollte man deshalb am frühen Morgen zur Wanderung aufbrechen. Es gibt hier rund 750 Pflanzenarten, von denen viele nur hier vorkommen. Auch Tiere wie der Sambar (Pferdehirsch), Amphibienarten oder Vogelarten sind hier beheimatet. Eine wunderschöne Aussicht, die bei klarer Sicht bis zum Meer reicht, haben Sie auf World´s End, einem Steilabhang von über 870m. Die Baker´s Falls sind ebenfalls in diesem Nationalpark gelegen und entspringen aus dem Fluss Belihul Oya.

Gregory Lake

Der See bietet Ihnen mehrere Möglichkeiten: Eine Bootstour, eine Umrundung mit dem Fahrrad oder ein Spaziergang.

Victoria Park

Flanieren Sie in diesem wunderschönen Park, den der Strom Nanu Oya durchfließt. Es gibt einige kleine Seen und seltene Vögel zu bewundern.

Übernachtung Nuwara Eliya

10. Tag Transfer Udawalawa Nationalpark ca. 4 Stunden

Elephant Transit Home Udawalawa

Die Auffangstation für junge Elefanten wurde 1995 gegründet. 3x pro Tag können Sie zusehen, wie die kleinen Elefanten gefüttert werden. Ein sehr putziges Schauspiel!

Übernachtung Udawalawa

11. Tag Jeep-Safari Udawalawa Nationalpark

Zu einem der beliebtesten Nationalparks gehört der Udawalawa Nationalpark, vor allem wegen der großen Elefantenpopulation. Aber auch verschiedene Vogelarten, Krokodile, Wasserbüffel und Affen sind zu sehen.

Übernachtung Udawalawa

12. Tag Galle

Transfer Galle ca. 2 Stunden

Markant für Galle ist das Fort, welches von den Portugiesen im 16. Jahrhundert als Festungsanlage rund um die Altstadt erbaut wurde und von den Niederländern erweitert wurde. Die Festung gilt als das größte erhaltene Bauwerk seiner Art von Südasien. 1988 wurde das Fort zum UNESCO Weltkulturerbe ernannt. Sehenswert ist auch die Altstadt von Galle mit seinen imposanten Häusern aus der Kolonialzeit.

Ende der Tour

Nach dem Ende der Tour bringen wir Sie zu Ihrem gewünschten Zielort.